



District erhält Genehmigung für Antrag auf Minerallizenz, die den größten Teil der polymetallischen Lagerstätte Viken in Mittelschweden umfasst

Vancouver, B.C.

12. April 2023

12. April 2023 – District Metals Corp. (TSX-V: DMX) (FWB: DFPP); („District“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass Bergslagen Metals AB (eine 100%ige schwedische Tochtergesellschaft von District) von der Bergbaubehörde (Bergsstaten) die Genehmigung für den Antrag auf Erteilung der Minerallizenz Viken Nr. 1 erhalten hat, die etwa 68 % der polymetallischen Lagerstätte Viken im Bezirk Jämtland in Mittelschweden umfasst (Abbildung 1). Die Lagerstätte Viken ist die größte unerschlossene, in Alaunschiefer lagernde Vanadium-Uran-Molybdän-Nickel-Kupfer-Zink-Lagerstätte in Schweden und gehört gemessen an den gesamten historischen Mineralressourcen an Vanadium und Uran zu den größten Lagerstätten der Welt.

Am 7. März 2023 teilte das Unternehmen mit ([siehe Pressemeldung](#)), dass bei der Bergbaubehörde zusätzliche Anträge auf Erteilung von Minerallizenzen eingereicht wurden, die Gebiete südlich (Viken Nr. 2) und nördlich (Viken Nr. 3) der ursprünglichen Minerallizenz Viken Nr. 1 umfassen (Abbildung 1). Die Genehmigung der Minerallizenzen Viken Nr. 2 und 3 wird die Fläche des Konzessionsgebiets Viken von 2.302 Hektar (ha) auf 9.367 ha erweitern, und zwar auf Bereiche, in denen historische Bohrlöcher Gehalte und Mächtigkeiten einer polymetallischen Mineralisierung geliefert haben, die mit den Bohrergebnissen innerhalb der Lagerstätte Viken übereinstimmen. Das Antragsverfahren für Viken Nr. 2 und 3 ist noch nicht abgeschlossen.

Wichtigste Punkte:

- Die **genehmigte Minerallizenz Viken Nr. 1 umfasst 68 % der Lagerstätte Viken, einer großen polymetallischen Lagerstätte** mit wirtschaftlich bedeutenden Gehalten an Vanadium (V), Uran (U), Molybdän (Mo), Nickel (Ni), Kupfer (Cu) und Zink (Zn).
- Die **Anträge auf Erteilung von Minerallizenzen südlich (Viken Nr. 2) und nördlich (Viken Nr. 3) von Viken Nr. 1** (Abbildung 1) werden es dem Unternehmen ermöglichen, **mineralisierten Alaunschiefer ins Visier zu nehmen**, der sich aus tektonischer Sicht von 20 bis 30 m durch Überschiebungen und Faltungen auf **bis zu 180 m** verdickt hat.

Garrett Ainsworth, CEO von District, sagt dazu: „Wir freuen uns über die Genehmigung unseres Antrags auf Erteilung der Minerallizenz Viken Nr. 1, die den Großteil der polymetallischen

Lagerstätte Viken umfasst. Der kostengünstige Antrag führte zur Gewährung einer Lizenz mit dreijähriger Laufzeit. Damit konnte sich das Unternehmen einen Vermögenswert mit beträchtlichen Explorations- und Erschließungsausgaben sichern, die zur Durchführung umfassender historischer polymetallischer Ressourcenschätzungen und positiver Wirtschaftsstudien in den Jahren 2010 und 2014 führten.

Darüber hinaus ist District der Ansicht, dass die Ablehnung des von zwei Mitgliedern des schwedischen Parlaments eingebrachten Antrags auf Aufhebung des Uranmoratoriums am 30. März 2023 keinen Politik- oder Richtungswechsel der Regierung darstellt. Die Regierung hatte ihre Unterstützung für die Aufhebung des Uranmoratoriums wiederholt bestätigt. Weitere Informationen zu dieser Angelegenheit sind weiter unten beschrieben.“

Die polymetallische Lagerstätte Viken

Die Lagerstätte Viken befindet sich in der Provinz Jämtland, etwa 570 km nordwestlich von Stockholm, Schweden. Die Infrastruktur in diesem Gebiet ist gut entwickelt und bietet tägliche Flugverbindungen sowie Bahn- und LKW-Frachtdienste. Auch Strom und moderne Kommunikationsmittel sind in dem Gebiet problemlos verfügbar.

Der Geologische Dienst Schwedens (SGU) führte von 1977 bis 1978 Arbeiten in den Alaunschiefern durch und brachte etwa 19 Bohrungen innerhalb und in der Nähe der Lagerstätte Viken nieder. Im Jahr 2005 erwarb Continental Precious Minerals Inc. (CPM) Minerallizenzen, die die höffigen Alaunschiefer abdecken, wo CPM von 2006 bis 2008 133 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 26.293 m niederbrachte, um die Lagerstätte Viken abzugrenzen.

CPM beauftragte die Firma P&E Mining Consultants Inc. mit der Durchführung einer Ressourcenschätzung und einer PEA im Jahr 2010, die zu der folgenden historischen Schätzung führte:

Tabelle 1: Historische Mineralressourcenschätzung 2010 für die Lagerstätte Viken¹

| Historische Mineralressourcenschätzung 2010 für die Lagerstätte Viken | | | | | | | | | |
|---|-----------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|----------|----------|--|--|---------------|---------------|
| Klassifizierung | Tonnage (Tsd. Tonnen) | Erzgehalt | | | | Enthaltenes Metall | | | |
| | | V ₂ O ₅ (ppm) | U ₃ O ₈ (ppm) | Mo (ppm) | Ni (ppm) | V ₂ O ₅ (Mio. lbs) | U ₃ O ₈ (Mio. lbs) | Mo (Mio. lbs) | Ni (Mio. lbs) |
| angedeutet | 23.610 | 3.130 | 190 | 280 | 320 | 162,8 | 9,9 | 14,7 | 16,5 |
| vermutet | 2.830.757 | 2.680 | 170 | 240 | 320 | 16.716,1 | 1.037,7 | 1.516,5 | 2.015,7 |

Anmerkungen:

- Die in dieser Tabelle enthaltenen Mineralressourcenschätzungen gelten als „historische Schätzungen“ gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“). Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm, einschließlich Zwillingsbohrungen der historischen Bohrlöcher, durchführen, um die historische Schätzung der Lagerstätte Viken als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

- Für die Schätzung der Blockgehalte wurde eine Gewichtung von Mischproben durch lineares Ordinary Kriging vorgenommen. Die Kriging-Parameter basierten auf der Gehalt-Element-Variografie, die aus dem mineralisierten Schieferbereich abgeleitet wurde. Beim Kriging wurde ein Blockdiskretisierungsgrad von 5 x 5 x 2 verwendet. Der mineralisierte Schieferbereich wurde als harte Grenze behandelt, und die für die Schätzung verwendeten Daten beschränkten sich auf Mischproben, die sich innerhalb des Drahtgittermodells des mineralisierten Schieferbereichs befanden. Es wurden nur Blöcke geschätzt, die sich ganz oder teilweise innerhalb des mineralisierten Schieferbereichs befanden. Der mineralisierte Schieferbereich wurde als harte Grenze behandelt und die Daten wurden bei der Schätzung verwendet.
- Während des ersten Durchgangs waren vier Proben aus jeder der drei Bohrungen innerhalb von 110 m des Blockschwerpunkts erforderlich. Alle im ersten Durchgang geschätzten Blockgehalte wurden in die Kategorie „angedeutet“ eingestuft.
- Im zweiten Durchgang wurden die Blöcke geschätzt, die im ersten Durchgang nicht mit Daten bestückt wurden. Es waren mindestens drei und höchstens sechs Proben aus einem oder mehreren Bohrungen innerhalb von 330 m um den Blockschwerpunkt erforderlich. Alle im zweiten Durchgang geschätzten Blockgehalte wurden in die Kategorie „vermutet“ eingestuft.
- In der Meldung dieser historischen Schätzung wurde ein interner kostendeckender Cut-off-Gehalt von 7,50 USD pro Tonne verwendet.

Im Jahr 2012 wurde das Szenario einer Bio-Haufenlaugung evaluiert und P&E Mining Consultants wurde erneut beauftragt, einen aktualisierten technischen Bericht, eine Ressourcenschätzung und eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung der Lagerstätte Viken mit der folgenden historischen Schätzung durchzuführen:

Tabelle 2: Historische Mineralressourcenschätzung 2014 für die Lagerstätte Viken²

| Historische Mineralressourcenschätzung 2014 für die Lagerstätte Viken | | | | | | | | | |
|---|-----------------------------|--|-------------|-------------|-------------|---|--------------|--------------|--------------|
| Klassifizierung | Tonnage (Tsd. Tonnen) | Erzgehalt | | | | Enthaltenes Metall | | | |
| | | U ₃ O ₈ (ppm) | Ni (ppm) | Cu (ppm) | Zn (ppm) | U ₃ O ₈ (Mlbs) | Ni (Mlbs) | Cu (Mlbs) | Zn (Mlbs) |
| angedeutet | 43.000 | 190 | 340 | 100 | 410 | 18,0 | 32,0 | 10,0 | 38,0 |
| vermutet | 3.019.000 | 170 | 340 | 120 | 420 | 1.145,0 | 2.230,0 | 799,0 | 2.802,0 |

Anmerkungen:

- Die in dieser Tabelle enthaltenen Mineralressourcenschätzungen gelten als „historische Schätzungen“ gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“). Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm, einschließlich einschließlich Zwillingsbohrungen der historischen Bohrlöcher, durchführen, um die historische Schätzung der Lagerstätte Viken als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.
- Die Blockgehalte wurden mittels Ordinary Kriging an gedeckelten Mischproben geschätzt. Es wurden nur Blöcke geschätzt, die sich ganz oder teilweise innerhalb des mineralisierten Schieferbereichs befanden, und für die Schätzung wurden zwischen sechs und fünfzehn Proben aus zwei oder mehr Bohrungen innerhalb von 660 m um den Blockschwerpunkt verwendet. Ein kleines Gebiet im südlichen Teil der Lagerstätte mit einem durchschnittlichen Bohrungsabstand von etwa 120 m wurde in die Kategorie „vermutet“ eingestuft.
- In der Meldung dieser historischen Schätzung wurde ein interner kostendeckender Cut-off-Gehalt von 11,00 USD pro Tonne verwendet.

Bei der Lagerstätte Viken handelt es sich um eine polymetallische Schieferressource im kambrischen Viken-Schiefer, der in der Region als Alaunschiefer bezeichnet wird. Der Alaunschiefer ist angereichert mit Metallen wie Vanadium, Uran, Nickel, Kupfer, Zink und Molybdän. Das Vorkommen erstreckt sich über ein großes Gebiet in Schweden und wird lokal

als bituminöser Schiefer mit förderbaren Kohlenwasserstoffen geschätzt. Der Alaunschiefer ist in Schweden regional weit verbreitet.

Die Stratigrafie im beantragten Lizenzgebiet Viken umfasst Alaunschiefer aus dem oberen Mittel- und Oberkambrium, der sowohl in situ als auch als durch Verwerfungen abgelöste Blöcke vorkommt, wobei letztere aufgrund der Verschuppung der mineralisierten Blöcke ein größeres Potenzial für eine wirtschaftliche Mineralisierung aufweisen. Der Alaunschiefer ist größtenteils an der Oberfläche aufgeschlossen und wird von proterozoischen Graniten und Gneisen unterlagert, die in Richtung Osten über granitisches Grundgebirge aus dem Archaikum geschoben wurden. Die Mächtigkeit des Alaunschiefer-Grundgebirges wurde während des Silurs tektonisch von 20 bis 30 m durch Überschiebung und Faltung auf etwa 180 m erhöht.

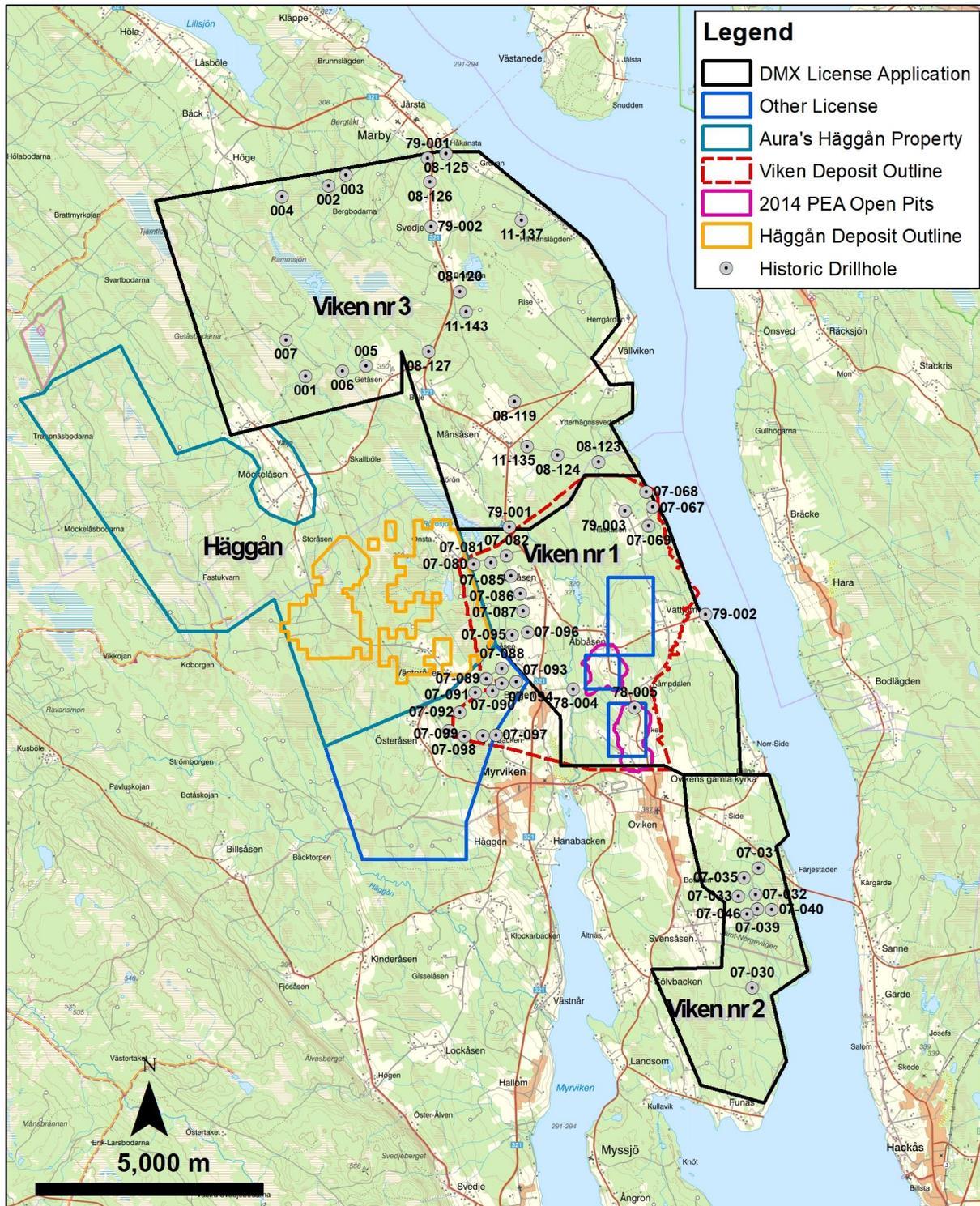
Mineralisierungen von potenzieller wirtschaftlicher Bedeutung sind im Alaunschiefer des Mittel- und Oberkambrium beherbergt, wobei die Schichten des Oberkambriums stärker mit Vanadium und Uran angereichert sind als die des Mittelkambriums³. Vanadium kommt innerhalb des Gitters eines Glimmerminerals namens Roscoelith vor. Die Urangelhalte stehen überwiegend mit Uranitkristallen im Submikrometerbereich in Zusammenhang. Nickel, Molybdän, Kupfer und Zink sind als Sulfide vorhanden.

Zusätzliche Kommentare zum Status des Uranmoratoriums

Der Antrag auf Aufhebung des Uranmoratoriums in Schweden, der von zwei Abgeordneten der regierenden Moderaten Sammlungspartei im Parlament eingebracht wurde, wurde am 30. März 2023 abgelehnt. Der Antrag kam einer Erklärung an die Regierung gleich, wie wichtig die Aufhebung des Moratoriums ist. Er wurde mit einer Reihe anderer Genehmigungs- und Umweltfragen gebündelt, von denen einige nicht von Abgeordneten der Moderaten Sammlungspartei eingebracht wurden. Nur ein Antrag wurde angenommen, alle anderen wurden abgelehnt, was häufig der Fall ist, wenn Angelegenheiten von einzelnen Parlamentsmitgliedern und nicht von der Regierung initiiert werden. In diesem Fall, dem Uranmoratorium, kam der parlamentarische Ausschuss zu dem Schluss, dass es unter den Ausschussmitgliedern unterschiedliche Auffassungen über das Uranmoratorium gibt und dass der Ausschuss zum jetzigen Zeitpunkt keine Notwendigkeit sah, eine Erklärung an die Regierung in dieser Angelegenheit abzugeben.

Es gibt keine Anzeichen dafür, dass diese Abstimmung die positive Haltung der Regierung zur Aufhebung des Uranmoratoriums geändert hat. Die Regierung hält an ihrer Politik fest, dass das Uranmoratorium neu bewertet wird. Wenn die Regierung beschließt, das Moratorium nach der Neubewertung aufzuheben, wird sie dies in Form einer Regierungsvorlage tun. District sind keine Hinweise der Regierung auf den Zeitpunkt einer solchen Gesetzgebung bekannt, das Unternehmen ist jedoch der Auffassung, dass Schweden sich auf die Förderung der kohlenstoffarmen Stromerzeugung konzentriert, für die die Kernenergie beispielhaft ist.

Abbildung 1: Die Minerallizenz Viken und die beantragten Lizenzen mit dem Umriss der Lagerstätte Viken



Quellenangabe

¹ Preliminary Economic Assessment on the Viken MMS Project, Sweden for Continental Precious Minerals Inc. 2010. P&E Mining Consultants Inc., EHA Engineering Ltd., and G.A. Harron & Associates Inc..

² Updated Technical Report, Resource Estimate and Preliminary Economic Assessment on the Viken MMS Project, Sweden for Continental Precious Minerals Inc. 2014. P&E Mining Consultants Inc..

³ Andersson, A, Dahlman, B., Gee, D.G. and Snäll, S., 1985: The Scandanavian Alum Shale, S.G.U., Ser. Ca Nr 56, 50 p.

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*.

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten beziehen sich auf Mineralressourcenschätzungen, die gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects ("NI 43-101") als „historische Schätzungen“ gelten. Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Das Unternehmen müsste ein Explorationsprogramm, einschließlich Zwillingsbohrungen von historischen Bohrlöchern, durchführen, um die historische Schätzung der Lagerstätte Viken als aktuelle Mineralressource zu verifizieren.

Herr Ainsworth hat keine der Informationen bezüglich der hierin erwähnten Konzessionen oder Projekte außer der beantragten Mineralkonzession Viken verifiziert und die Mineralisierung auf jeglichen anderen hierin erwähnten Konzessionen lässt nicht unbedingt Rückschlüsse auf die Mineralisierung in der beantragten Mineralkonzession Viken zu.

Über District Metals Corp.

District Metals Corp. wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

District ist ein auf polymetallische Vorkommen ausgerichtetes Explorations- und Erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf den Konzessionsgebieten Viken und Tomtebo in Schweden liegt. Das Konzessionsgebiet Viken umfasst 68 % der Uran-Vanadium-Lagerstätte Viken, eines Vorkommens, das Gegenstand beträchtlicher Explorations- und Erschließungsausgaben war, die zur Durchführung großer historischer polymetallischer Ressourcenschätzungen und positiver Wirtschaftsstudien in den Jahren 2010 und 2014 führten. Die Lagerstätte Viken gehört gemessen an den gesamten historischen Uran- und Vanadiumressourcen zu den größten Lagerstätten der Welt.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbauggebiet Bergslagen im Süden von Schweden und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, die etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region.

Nähere Informationen zum Konzessionsgebiet Tomtebo entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Update Technical Report on the Tomtebo Project, Bergslagen Region of Sweden“ vom 15. Oktober 2020, der am 26. Februar 2021 überarbeitet und erneut veröffentlicht wurde. Dieser kann auf SEDAR unter www.sedar.com abgerufen werden.

Für das Board of Directors
„Garrett Ainsworth“
President und Chief Executive Officer

(604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen in Bezug auf das Unternehmen, die als „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. „plant“, „zielt ab“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „es besteht eine Gelegenheit“, „ist positioniert“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“, „nimmt an“ oder „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse „getroffen“, „eintreten“ oder „erreicht“, „werden“, „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus beinhalten Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Erwartungen, Vorhersagen, Hinweise, Prognosen oder andere Charakterisierungen zukünftiger Ereignisse oder Umstände beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, stellen keine historischen Fakten dar, sondern die Erwartungen, Schätzungen und Vorhersagen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf das Unternehmen beziehen, beinhalten unter anderem Aussagen zur Minerallizenz Viken Nr.1 (Abbildung 1) des Unternehmens für die Exploration nach Vanadium, Nickel, Molybdän, Zink und andere Elemente, die einen Teil der polymetallischen Lagerstätte Viken in der Provinz Jämtland (Mittelschweden) abdeckt; zu dem erwarteten Zeitpunkt der Entscheidung der Bergsstaten (Bergbaubehörde) über den Antrag des Unternehmens auf Erteilung der Minerallizenzen Viken Nr. 2 und 3, den geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens, einschließlich der Strategie der Bohrziele und der nächsten Schritte für das Konzessionsgebiet Viken, sowie die Interpretationen und Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Ergebnisse auf dem Konzessionsgebiet Viken.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen angesichts seiner Erfahrung und Einschätzung historischer Trends, aktueller Bedingungen und erwarteter zukünftiger Entwicklungen sowie anderer Faktoren getroffen hat sowie unter den gegebenen Umständen (Stand der Dinge zum Datum dieser Pressemeldung) für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergbauggebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Zukunftsgerichtete Informationen basieren notwendigerweise auf einer Reihe von Meinungen, Annahmen und Schätzungen, die, obwohl sie vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Abgabe solcher Aussagen als vernünftig erachtet werden, bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, Risiken in Bezug auf folgende Faktoren: die Wahrscheinlichkeit, dass die Bergsstaten (Bergbaubehörde) dem Antrag des Unternehmens auf Erteilung der Minerallizenz Nr. 101 für Viken stattgibt; die Verlässlichkeit historischer Daten in Bezug auf die Lagerstätte Viken und das Projekt Tomtebo; die Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration aufzubringen (einschließlich der Durchführung der Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschrieben sind, andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne Rückzahlung des Kaufpreises); die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; der negative operative Cashflow des Unternehmens und die Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte; die Ungewissheit zusätzlicher Finanzmittel; die Ungewissheiten, die mit Explorationsaktivitäten im Frühstadium verbunden sind, einschließlich der allgemeinen Wirtschafts-, Markt- und Geschäftsbedingungen, des behördlichen Prozesses, des Nichterhalts notwendiger Genehmigungen und Zulassungen, technischer Probleme, möglicher Verzögerungen, unerwarteter Ereignisse und der Fähigkeit des Managements, seine zukünftigen Pläne auszuführen und umzusetzen; die Fähigkeit des Unternehmens, Mineralressourcen und Mineralreserven zu identifizieren; die beträchtlichen Ausgaben, die erforderlich sind, um Mineralreserven durch Bohrungen und die Schätzung von Mineralreserven oder Mineralressourcen zu ermitteln; die Abhängigkeit des Unternehmens von einem wesentlichen Projekt, dem Konzessionsgebiet Tomtebo; die Ungewissheit von Schätzungen, die zur Quantifizierung von Mineralisierungen verwendet werden; Änderungen staatlicher Vorschriften; die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften; der Wettbewerb um künftige Ressourcenakquisitionen und qualifiziertes Branchenpersonal; die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Eigentumsansprüche; Interessenkonflikte; Umweltgesetze und -vorschriften und damit verbundene Risiken, einschließlich der Gesetzgebung zum Klimawandel; Landre kultivierungsanforderungen; Änderungen der Regierungspolitik; die Volatilität des Aktienkurses des Unternehmens; Schwankungen des Aktienkurses des Unternehmens; die Unwahrscheinlichkeit, dass Aktionäre Dividenden vom Unternehmen erhalten; potenzielle zukünftige Akquisitionen und Joint Ventures; Infrastrukturrisiken; Schwankungen der Nachfrage nach und der Preise von Gold, Silber und Kupfer; Wechselkursschwankungen; Gerichtsverfahren und die Vollstreckbarkeit von Urteilen; Risiken im Zusammenhang mit dem Fortbestand des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit den Informationstechnologiesystemen des Unternehmens und Cyber-Sicherheitsrisiken; und Risiken im Zusammenhang mit dem Ausbruch von Epidemien oder Pandemien oder anderen Gesundheitskrisen, einschließlich des jüngsten Ausbruchs von COVID-19. Weitere Informationen zu diesen Risiken finden Sie im Jahresbericht des Unternehmens unter der Überschrift „Risikofaktoren“, der unter www.sedar.com verfügbar ist. Diese Faktoren und Annahmen erheben nicht den Anspruch, eine vollständige Liste der Faktoren und Annahmen darzustellen, die Einfluss auf das Unternehmen haben könnten. Diese Faktoren und Annahmen sollten jedoch sorgfältig geprüft werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, Faktoren zu identifizieren, die dazu führen würden, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen genannten Erwartungen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Außerdem liegen viele dieser Faktoren außerhalb der Kontrolle des Unternehmens. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht bedenkenlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Informationen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung gemacht, und das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, Präsident und CEO des Unternehmens, erstellt bzw. von ihm geprüft und genehmigt. Herr Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.